Stuttgarter Sportgespräch 2026

# FÜNF RINGE, VIELE FRAGEN –



## MÜNCHEN 20XX OLYMPIA MADE IN GERMANY?

**stuttgarter-sportgespraech.de**

SSG Magazin Nr. 10 • 16. November 2026



# Bis ins Detail durchdacht.

Der neue Audi A2 e-tron. Jetzt bei uns bestellbar.

Der neue Audi A2 e-tron macht elektrisches Fahren mit einer Reichweite[1] von bis zu 646 Kilometern (WLTP) effizient und komfortabel.
Sein großzügiges Raumgefühl mit cleveren Stauraumlösungen und MMI-Panoramadisplay bringt alles für den Alltag mit. Wenngleich sein selbstbewusstes Design alles andere als alltäglich ist. Hätten Sie das von einem Kompaktwagen gedacht? Jetzt bei uns bestellbar.

[1] Die angegebenen Werte gelten ausschließlich für den Audi A2 e-tron 170 kW:
Stromverbrauch (kombiniert): 15,7 – 13,9 kWh/100 km; $CO_2$-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; $CO_2$-Klasse: A
Je nach Leistungsstufe und Ausstattung haben A2 e-tron Modelle eine Reichweite von ca. 376 bis 646 km (WLTP).
Weitere Informationen zu WLTP finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## Audi Zentrum Stuttgart

Audi Stuttgart GmbH, Standort Feuerbach, Heilbronner Straße 340, 70469 Stuttgart, Tel.: 0711 89081-1200, info.feuerbach@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

## Audi Zentrum Stuttgart

Audi Stuttgart GmbH, Standort Vaihingen, Hauptstraße 166, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 737310-2200, info.vaihingen@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

Stuttgarter Sportgespräch 2026

# HERZLICH WILLKOMMEN

## ZUM 21. STUTTGARTER SPORTGESPRÄCH!

## INHALT


3 Vorwort
4 Portraits Referenten
8 Impulsreferat
14 München siegt
18 Impressionen 2024
20 Teilnehmerliste


## IMPRESSUM


### HERAUSGEBER

Stuttgarter Sportgespräch e. V.
Charlottenstraße 22,
70182 Stuttgart
+49 711 239920

### REDAKTION

Dr. Marius Breucker
Dr. Matthias Breucker
Dirk Preiß
Michaela Wüterich
Jens Zimmermann

### GESTALTUNG

designismus.de

### FOTOS

tālāria studios
24passion Media GmbH
privat

stuttgarter-sportgespraech.de


**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Freundinnen des Sports und des Stuttgarter Sportgesprächs,**

Deutschland macht sich auf den Weg der Olympiabewerbung. Wie aber wird Olympia aussehen, wenn es in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 in Deutschland ausgetragen werden könnte?

Ein anderes Großereignis — die diesjährige Fußball-Weltmeisterschaft in den Vereinigten Staaten — könnte ein Menetekel dafür sein, wie sich ein Sportverband von der Organisation eines Wettbewerbs zu einer autokratischen Steuerungsinstanz mit politischer Agenda und Korruptionsvorwürfen entwickeln kann. Die FIFA setzt Regeln, entscheidet über Wettbewerbe, vergibt Friedenspreise und verfügt über weitreichende wirtschaftliche Rechte. Gerade deshalb verlangt ihre Macht nach Transparenz, nachvollziehbaren Verfahren und fairen Entscheidungen. Verbandsautonomie ist ein hohes Gut — aber kein Freibrief. Das IOC hat unter seinem Präsidenten Thomas Bach zuletzt versucht, den Gigantismus zu begrenzen und die Olympischen Spiele nachhaltiger und nahbarer zu gestalten. In Paris 2024 ist dies weitgehend gelungen.

Bis 2036, 2040 oder 2044 kann aber noch viel passieren. Welches Gesicht, welche innere Verfassung wird die Olympische Bewegung in zehn oder zwanzig Jahren haben? Der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Olympischen Sportbundes Otto Fricke kann uns sicherlich einen Blick in die Zukunft der Olympischen Bewegung geben. Wird die Entscheidung, wie, wo und unter welchen Bedingungen Olympischer Sport stattfindet angesichts einer immer stärkeren Konzentration von Medien-, Marketing- und Veranstaltungsrechten von hinter den Verbänden stehenden Protagonisten bestimmt? Welchen Einfluss hat ein Veranstalter noch? Dazu wird uns der Editor Sport der Zeitungsgruppe Stuttgart Dirk Preiß an seinen Gedanken teilhaben lassen. Als Bewerber — und vielleicht dann als Veranstalter — kann Deutschland einen wichtigen Beitrag leisten. München 1972 war verheißungsvoll, bis der Terrorismus alle Bemühungen zerschlug. Die zweifache Olympiasiegerin Ulrike Nasse-Meyfarth kann uns aus eigener Erfahrung berichten, ob diese Spiele eine Blaupause für künftige Spiele geben können und von ihren Eindrücken aus Montreal und Los Angeles berichten. Elisabeth Seitz und Doppelolympiasieger Johannes Rydzek haben selbst mehrfach an Olympischen Spielen teilgenommen und erfahren, worauf es ankommt, um Spiele zu einem Erfolg werden zu lassen. Vielleicht müssten Olympische Spiele in Deutschland nicht größer, sondern glaubwürdiger werden: nicht mit dem lautesten Versprechen, nicht mit Belehrungen und nicht mit der glänzendsten Inszenierung, sondern mit einem Konzept, das transparent, nachhaltig und gesellschaftlich getragen ist.

Was wird Deutschland, wenn es den Zuschlag erhält, in zehn, vierzehn oder achtzehn Jahren erwarten? Und was kann die Sportwelt von Spielen „made in Germany" erwarten? Wir sind gespannt, was unsere Diskutanten dazu denken.

Wir danken unseren Partnern, die diesen Abend ermöglichen, Herrn Bürgermeister Dr. Clemens Maier für sein Grußwort für die Landeshauptstadt Stuttgart und Ihnen allen für Ihre treue Begleitung des Stuttgarter Sportgesprächs, zu dem wir Sie herzlich willkommen heißen!

**Nun aber: Fünf Ringe, viele Fragen — und hoffentlich einige Antworten.**

Vorhang auf für das 21. Stuttgarter Sportgespräch!

Dr. Marius Breucker
Dr. Christoph Wüterich
Dr. Matthias Breucker
Frank Thumm

# PORTRAITS
## REFERENTEN



### ULRIKE NASSE-MEYFARTH

Ulrike Nasse-Meyfarth ist eine Ikone des deutschen Sports und zweifache Olympiasiegerin im Hochsprung.

1972 schrieb sie in München Sportgeschichte: Mit gerade einmal 16 Jahren gewann sie Gold und stellte einen Weltrekord auf. Bis heute ist sie die jüngste Olympiasiegerin in einer Leichtathletik-Einzeldisziplin.

Zwölf Jahre später krönte sie ihre außergewöhnliche Karriere mit dem zweiten Olympiasieg 1984 in Los Angeles. Die Europameisterin, mehrfache Weltrekordlerin und vierfache Sportlerin des Jahres steht für Willenskraft, Leidenschaft und beeindruckendes Durchhaltevermögen.

Auch nach ihrer aktiven Karriere ist sie dem Sport eng verbunden und meldet sich zu sportpolitischen Fragen mit klarer Haltung zu Wort. Zuletzt kritisierte sie die nationale Auswahl deutscher Bewerberstädte für Olympische Spiele als „großen Unfug". Sie möchte sich nicht für einzelne Kandidaturen vereinnahmen lassen und setzt auf einen unabhängigen, kritischen Blick auf die olympische Bewegung.



### OTTO FRICKE

Otto Fricke ist seit September 2025 Vorstandsvorsitzender des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und steht damit an der Spitze des hauptamtlichen Vorstands der größten Sportorganisation Deutschlands.

Der gebürtige Krefelder ist Jurist, erfahrener Politiker und ausgewiesener Experte für Finanz- und Haushaltspolitik. Mehr als zwei Jahrzehnte gehörte er dem Deutschen Bundestag an, unter anderem als Vorsitzender des Haushaltsausschusses, haushaltspolitischer Sprecher und Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion.

Mit seiner langjährigen politischen Erfahrung, seinem breiten Netzwerk und seiner Begeisterung für den Sport setzt er sich heute für die Zukunft des organisierten Sports in Deutschland ein. Dabei liegen ihm sowohl der Spitzensport und die olympische Bewegung als auch die gesellschaftliche Bedeutung des Breiten- und Vereinssports am Herzen.

Sein Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für den Sport nachhaltig zu stärken.



### ELISABETH SEITZ

Elisabeth Seitz zählt zu den erfolgreichsten deutschen Kunstturnerinnen aller Zeiten. Mit 26 nationalen Meistertiteln ist die gebürtige Heidelbergerin deutsche Rekordmeisterin und prägte über viele Jahre die internationale Turnszene. Bei drei Olympischen Spielen vertrat sie Deutschland und erreichte sieben olympische Finals. Zu ihren größten Erfolgen zählen der Europameistertitel 2022 in München am Stufenbarren sowie die Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft 2018.

Sechsmal wurde sie zu Deutschlands Turnerin des Jahres gewählt. Seit 2015 ist sie eng mit dem MTV Stuttgart verbunden, für den Sie in der Deutschen Turnliga und auch international an den Start ging.

Neben ihrer sportlichen Klasse steht sie für Leidenschaft, Disziplin, mentale Stärke und den Mut, eigene Wege zu gehen. Nach mehr als 16 Jahren im Spitzensport beendete sie 2025 ihre aktive Karriere. Heute setzt sie sich für Selbstbestimmung, Freude am Sport und die Förderung junger Talente ein und gibt ihre Erfahrungen als inspirierende Persönlichkeit weiter.

Außerdem begleitet sie weiterhin die internationalen und nationalen Turn-Großveranstaltungen als TV-Expertin des SWR und der ARD.


WGV
GUT VERSICHERT.
UND GUT IST.
Jetzt zum
Testsieger
wechseln!
RICHTIG GUT IN
PREIS & LEISTUNG
Den Bordstein mitgenommen, die Stoßstange dagelassen.
Alles halb so wild. Zumindest, wenn sich Ihre Autoversicherung
durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnet.
Die Autoversicherung der WGV.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.
wgv.de/auto
FOCUS MONEY
BESTER
KFZ-
VERSICHERER
SERVICEVERSICHERER
Basisschutz
Im Vergleich: 90%
aller KFZ-Versicherer
Ausgabe 36/2026

# PORTRAITS
## REFERENTEN



### JOHANNES RYDZEK

Johannes Rydzek zählt zu den erfolgreichsten Nordischen Kombinierern der Sportgeschichte. Der gebürtige Oberstdorfer ist zweifacher Olympiasieger, siebenfacher Weltmeister und vierfacher Olympiamedaillengewinner. Bei fünf Olympischen Winterspielen vertrat er Deutschland. Unvergessen bleibt sein historischer Triumph bei der WM 2017 in Lahti, als er in allen vier Wettbewerben Gold gewann. 2018 krönte er seine Karriere mit zwei Olympiasiegen in Pyeongchang. Im selben Jahr zuvor war er bereits zu Deutschlands Sportler des Jahres 2017 gewählt worden.

Rydzek verbindet sportliche Höchstleistungen mit Bodenständigkeit, Leidenschaft und großer Begeisterung für den Wintersport. Nach mehr als 17 Jahren im Weltcup beendete er im März 2026 seine außergewöhnliche Karriere. Dem Sport und seiner Heimat Oberstdorf bleibt er eng verbunden. Seine Erfahrungen aus dem Spitzensport gibt er seit dieser Saison als Disziplintrainer Langlauf an die Nationalmannschaften der Männer und Frauen der Nordischen Kombination weiter.



### DIRK PREIß

Dirk Preiß ist Leiter Sport der NPG-Gruppe und somit auch der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten und verantwortet hier die Sportberichterstattung. Als erfahrener Sportjournalist und profunder Kenner des olympischen Sports sowie der Stuttgarter Sportszene begleitet er seit vielen Jahren die großen Ereignisse des nationalen und internationalen Sports. Bei sechs Olympischen Spielen war er als Reporter vor Ort.

Seine journalistische Leidenschaft gilt gleichermaßen dem Sommer- und Wintersport, dessen Entwicklungen, Hintergründe und Protagonisten er mit großer Begeisterung verfolgt. Zu seinen Schwerpunkten zählen zudem der VfB Stuttgart, die Fußball-Bundesliga sowie Welt- und Europameisterschaften.

Mit fundierten Analysen, hintergründigen Reportagen und persönlichen Interviews vermittelt er spannende Einblicke in die Welt des Spitzensports. Darüber hinaus moderiert er Veranstaltungen und Gesprächsrunden mit namhaften Sportpersönlichkeiten.



### JENS ZIMMERMANN

Als Moderator ist der Stuttgarter seit 1996 tätig.

2024 begleitete er als Moderator die Handball-EM, die Fußball-EM und die Olympischen Spiele. Es war sein viertes Engagement im Zeichen der Ringe.  Zuvor war er bereits 2022, 2014 sowie 2010 bei Olympia tätig.

Seit 2006 begleitet er als Moderator den Handball-Bundesligisten TVB Stuttgart, seit 2024 ist er außerdem beim VfB Stuttgart im Porsche Tunnel Club tätig.

Von Mai 2020 bis Juni 2023 war er Gastgeber von zwei sehr erfolgreichen Talkformaten bei Regio-TV, dem „Academy Talk“ und von „Legendär — der Talk“.

Der langjährige Promotionschef von Uhlsport und Geschäftsführer des SV Stuttgarter Kickers ist seit 2011 mit seiner Agentur selbstständig. Über zehn Jahre betreute er deutsche Spitzensportler wie Niko Kappel, Elisabeth Seitz, Johannes Rydzek und Frank Stäbler als Manager. Seit Sommer 2024 fokussiert er sich nun mit **8action — Sport & Events** ganz auf die Moderation und Eventproduktion. Zum Sportgespräch kommt er direkt von der Hallenrad-WM in Göppingen, bei der seine Agentur Mitveranstalter war.



# DR. MATTHIAS BREUCKER

Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann studierte Matthias Breucker, Jahrgang 1964, in Tübingen und Hamburg Rechtswissenschaften.
Seit 1994 gehört er zur Kanzlei Wüterich Breucker. 1996 promovierte er mit der Dissertation „Die Bewährung der Kronzeugenregelung in der gerichtlichen Praxis".

Neben seinem sportrechtlichen Engagement liegen seine Tätigkeitsschwerpunkte im Wirtschafts-, Arbeits- und Erbrecht. Er berät seit Jahrzehnten Sportler, Vereine und Verbände vor allem bei der Vertragsgestaltung und im sportspezifischen Arbeitsrecht.

In seiner Jugend war er als Fußball- und Tennisspieler aktiv, später unter anderem in der Tennis-Bundesliga, Württembergischer Mannschaftsmeister (jeweils Herren 30), Marathonläufer und 45-facher Absolvent des Deutschen Sportabzeichens.

Matthias Breucker ist einer der Gründungsväter des Stuttgarter Sportgesprächs.





***Elisabeth Seitz,***
*dreifache Olympiateilnehmerin*



***Johannes Rydzek,***
*zweifacher Olympiasieger*

# IMPULSREFERAT

## FÜNF RINGE, VIELE FRAGEN — OLYMPIA MADE IN GERMANY?

VON DR. MATTHIAS BREUCKER

### 1 Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Freundinnen des Stuttgarter Sportgesprächs

Von „Olympia" geht eine einzigartige Faszination aus. Olympische Spiele sind mehr als ein internationales Sportfest. Olympische Spiele gehören zu den größten und am meisten beachteten Ereignissen der Welt und elektrisieren die Menschen rund um den Globus.

Diese Dimension bietet dem Gastgeberland die nahezu einzigartige Chance weltweiter Wahrnehmung — um den Preis hoher Risiken. Wie steht es um Deutschlands Rolle als potenzieller Gastgeber Olympischer Spiele 2036, 2040 oder 2044? Deutschland wird — davon dürfen wir ausgehen — den von Coubertin ausgerufenen Treffpunkt der Jugend aller Länder bestmöglich zu organisieren versuchen. Auch wenn Deutschlands Image in den letzten Jahren einige Kratzer erlitten hat, erscheint es durchaus möglich, dass Deutschland die Organisation gut gelingt.

Doch gute Organisation, so groß und schwierig diese Aufgabe inzwischen auch sein mag, bildet nur einen kleinen Teil dessen, was ein Gastgeber Olympischer Spiele in die Welt tragen kann.

Deutschland hat die Chance, Werte der deutschen Gesellschaft, einen herzlichen Empfang der Gäste aus aller Welt mit offen Armen und einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Geschichte weltweit sichtbar zu machen.

Ist das unser Anspruch? Und wenn ja: Kann das gelingen? Welche Werte können von uns glaubwürdig verkörpert und mit Deutschland in Verbindung gebracht werden?

### 2 Freiheitliche Demokratie und Beteiligung der Gesellschaft

Als ein herausragender Wert ist unsere freiheitliche Demokratie hervorzuheben. Nachdem die Bevölkerung Münchens — wie die der Bewerbung Köln-Rhein-Ruhr und anders als die Hamburgs — mit positiver Resonanz befragt worden ist, und nachdem der Deutsche Olympische Sportbund in fairer Abstimmung München zum deutschen Bewerber gekürt hat, können wir glaubwürdig vertreten, dass die Bewerbung nicht nur von Institutionen oder Verbänden beschlossen wurde, sondern von einer Zweidrittelmehrheit der einbezogenen Bürgerinnen und Bürger maßgeblich getragen wird. Hätten die Münchnerinnen und Münchner „nein" gesagt, wäre es nicht zur Bewerbung gekommen.

Dieses Element unmittelbarer Demokratie in Form der direkten Befragung der Bevölkerung, stärkt das Fundament der Olympiabewerbung, weil die Menschen erleben, dass ihre Meinung zählt und die Vor- und Nachteile des Mammutprojektes transparent diskutiert wurden.

Die Olympischen Spiele werden also, wenn sie in Deutschland stattfinden, nicht als Prestigeobjekt der Herrschenden veranstaltet, sondern getragen vom mehrheitlichen Willen der Münchner Bevölkerung und der im DOSB organisierten olympischen Sportfachverbände.

Verbunden mit einer starken Bewerbung kann diese demokratische Legitimation ein in diesen Zeiten wichtiges Zeichen setzen: Leistungsfähigkeit und demokratische Kontrolle passen und gehören zusammen!

Die Überzeugung, dass Leistungsfähigkeit und demokratische Abläufe keine Gegensätze bilden, wird derzeit vielfach infrage gestellt. Es mag sein, dass die Zweifel an der Leistungsfähigkeit eines demokratischen Staates in zehn Jahren überwunden sind. Aktuell bestehen solche Zweifel.

Umso wichtiger ist die beginnende jahrelange Bewerbungsphase: Schon der lange Weg der Bewerbung findet weltweit Beachtung und kann Vorbildcharakter dafür haben, dass sich Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit einerseits und demokratische Legitimation in transparenten Prozessen andererseits nicht ausschließen, sondern ergänzen.

Ob uns dieser Nachweis gelingt? Die kommenden Jahre werden es zeigen.




**Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.**




## 3 Fairness — Respekt und Chancengleichheit

Die für die Spiele grundlegende und von den Sportlern im Olympischen Eid beschworene Fairness bedeutet nicht nur die Einhaltung von Regeln.

Sie umfasst mehr. Sie bedeutet Respekt gegenüber den Gegnerinnen und Gegnern, und die Gewährleistung von Chancengleichheit.

*a) Respekt*

Deutschland kann mit den Olympischen Spielen die Botschaft senden, dass zwar sportliche Leistung zählt, aber gleichzeitig jeder Mensch Anerkennung und Respekt unabhängig von seinem sportlichen Ergebnis verdient.

Ob dies gelingt, ist angesichts der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen mit Tendenzen zu Ab- und Ausgrenzung keineswegs sicher.

Doch liegt darin eine Chance, die Spiele in Deutschland zu einem Zeichen der Mitmenschlichkeit zu machen, indem nicht nur die Jugend der Welt zum sportlichen Wettkampf als dem "kleinsten gemeinsamen Nenner" zusammengeführt wird, sondern als "größtmöglicher gemeinsamer Nenner" im Geiste *Coubertins* Respekt, Anerkennung und Gemeinsamkeit zwischen den Menschen aller Völker und Kulturen in die Welt getragen werden.

Beim „Sommermärchen" 2006 und bei den legendären Leichtathletik-Welt- und Europameisterschaften in Stuttgart 1993 und 1986 ist dies gelungen.

*b) Chancengleichheit*

Deutschland kann Chancengleichheit nicht nur im Olympischen Wettbewerb ermöglichen, sondern schon in den Jahren der Bewerbung durch konsequente Förderung des Breiten- und Leistungssports glaubwürdig "vorleben", indem vor allem Kinder und Jugendliche unabhängig von Einkommen, Herkunft, Geschlecht oder Behinderung Zugang zu gemeinsamen Sportangeboten und Talente eine effektive Leistungsförderung erhalten.

Zur Chancengleichheit gehört auch der konsequente und glaubwürdige Antidopingkampf, der in Deutschland bei allen Schwierigkeiten im Einzelfall seit langem mit hohem Aufwand geführt wird.

## 4 Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit

Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit haben in den letzten Jahrzehnten immer größere Bedeutung gewonnen, vor allem für die Akzeptanz der Spiele in der Bevölkerung,

Olympische Spiele benötigen bestmöglich ausgestattete Sportstätten, insbesondere Stadien und Hallen, moderne Verkehrsmittel, Unterkünfte und nicht zuletzt viel Energie.

Können die dafür erforderlichen Investitionen auf ein gesundes Maß beschränkt werden? Können sie so realisiert werden, dass sie langfristig und umweltverträglich wirken, ohne den Olympischen Geist zu ersticken?

Die Olympischen Winterspiele in Italien wurden in punkto Nachhaltigkeit gelobt, weil etablierte Skipisten, Skisprunganlagen und Eisstadien genutzt wurden. Leider führte diese Nachhaltigkeit nach den Berichten von Olympiateilnehmern zur Beeinträchtigung des „Olympischen Spirits": Örtlich weit auseinanderliegende Wettkampfstätten verhinderten vielfach sportartübergreifende persönliche Begegnungen zwischen den Sportlern und nahmen damit den Olympischen Spielen eine für die Sportler wesentliche Faszination. Besteht diese Gefahr auch bei der deutschen Bewerbung? Die Münchner Planung enthält viele Elemente umweltverträglicher und nachhaltiger Planung: Ein Olympiastadion ist ebenso wie viele Sportstätten und Anlagen bereits vorhanden und bieten die Perspektive künftiger Nutzung.

Diese Nachhaltigkeit entfaltet neben ökonomischen und ökologischen auch soziale Vorteile: Schulen, Vereine und die gesamte Bevölkerung können die aus Anlass der Spiele modernisierte Infrastruktur und Sportanlagen langfristig nutzen. Es steht nicht zu befürchten, dass teure Sportruinen zurückbleiben.

Die vorgesehenen Sportstätten liegen weitgehend in und um München. Doch sollen Segeln an der Kieler Förde und Wildwassersport im Augsburger Eiskanal ausgetragen werden sowie manche Fußballspiele in anderen Stadien, wahrscheinlich auch in Stuttgart.

Vermag dieses Konzept Nachhaltigkeit mit "Olympischem Spirit" zu vereinen? Auch diese Frage ist noch zu beantworten.

# NAKED DIEHL

ALKOHOLFREI




@welovewine.de
www.welovewine.de

**ZERO ALCOHOL. FULL FREEDOM.**

we love wine






## 5 Wirtschaftliche Chancen und Risiken

Olympiakritiker sehen die Finanzierung der Spiele als hohes Risiko: Bewerbung und Ausrichtung eines solchen Großprojekt gehen, so die Argumentation, zu Lasten vieler anderer, dringend benötigter oder politisch gewollter Investitionen.

Das Kostenmanagement für Bauvorhaben, Sicherheitsmaßnahmen, Marketing, Verkehrs- und Energieinfrastruktur ist von immenser Bedeutung für die Akzeptanz der Spiele in der gastgebenden Bevölkerung. Einnahmen durch Ticketverkauf, Sponsoring und Fernsehrechte — soweit sie überhaupt dem Ausrichter zufließen — reichen häufig nicht aus, um alle Ausgaben zu decken.

Die Meinungen gehen auseinander, ob sich zunächst ungedeckte Ausgaben langfristig mittelbar amortisieren. Olympische Spiele können einen Modernisierungsschub auslösen. Investitionen in Infrastruktur, Sportstätten und Entwicklung der „Olympia-Region" können nicht nur ein Strohfeuer entfachen, sondern dauerhaften Nutzen entfalten.

Es entstehen — hoffentlich — Arbeitsplätze vor allem im Baugewerbe, in Logistik, Hotellerie, Gastronomie und Veranstaltungswirtschaft.

Langfristig kann es außerdem internationale Investoren anziehen, wenn Deutschland durch moderne, nicht nur digitale Technik, barrierefreie Anlagen, intelligente Verkehrslösungen und nachhaltige Energiekonzepte seine Innovationskraft unter Beweis stellt und dabei nicht nach oberflächlichen Werbeeffekten heischt, sondern diese Innovationskraft glaubwürdig für die Menschen entfaltet.

Die Frage bleibt, ob sich diese mittelbar mit den Olympischen Spielen verknüpften Chancen tatsächlich wirtschaftlich positiv auswirken und das zweifellos hohe finanzielle Risiko rechtfertigen.

## 6 Historie

Eine deutsche Olympiabewerbung kann nur glaubwürdig und am Ende erfolgreich verlaufen, wenn Fragen nach der deutschen „Olympischen Vergangenheit" offensiv gestellt und schlüssig beantwortet werden.

Die Olympischen Spiele in Berlin 1936 wurden von der nationalsozialistischen Diktatur instrumentalisiert. Daraus erwächst eine besondere historische Verantwortung. Gelingt es, durch einen klaren, am Grundgesetz orientierten Kompass, durch Ausrichtung an Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit mit klarer Kante gegen Rassismus und Antisemitismus, dieser Verantwortung gerecht zu werden, ohne damit den Spielen ihre Leichtigkeit zu nehmen?

*„The Happy Games" — „Die heiteren Spiele"* — lautetet das offizielle Motto der Spiele in München 1972 — und die ersten Tage dieser Spiele machen Mut, dass dies gelingen kann:

Deutschland präsentierte sich — unterstützt von der Architektur des Olympiaparks mit leichten Zeltdächern und offenen Räumen — als moderner, demokratischer und weltoffener Staat mit fröhlichen Menschen — bis das Attentat auf die israelische Mannschaft die Spiele brutal und abrupt veränderte. *„The Games must go on"* — das Wort des damaligen IOC-Präsidenten *Avery Brundage* prägte den weiteren Verlauf.

Die „Leichtathletik-Festspiele" in Stuttgart und das „Sommermärchen" 2006 geben zu Optimismus Anlass, dass sich die deutsche Bevölkerung als offener, toleranter, herzlicher und fröhlicher Gastgeber präsentiert, verbunden mit einem unverkrampften Patriotismus in bestem Sinne und deutlicher Absage an aggressiven Nationalismus.

Ob München, ob Deutschland, ob uns als Gesellschaft das gelingt? Wenn ja, können wir uns darauf freuen, herausragende sportliche Erfolge, wie beispielsweise einen Doppel- Olympiasieg von Johannes Rydzek, wieder in Deutschland zu feiern.

Mit viel Glück werden wir sogar wieder Zeugen eines sporthistorischen Ereignisses, das sich verbindend ins „kollektive deutsche Sportgedächtnis" einbrennt und Deutschland in Euphorie versetzt, wie der Hochsprung einer Sechzehnjährigen über 1,92 m zum Olympiasieg im brandneuen Münchner Olympiastadion 1972!

Olympia made in Germany?

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Fragen und Antworten beim Stuttgarter Sportgespräch 2026!

LEOS Sportmarketing X Stuttgarter Sportgespräch 2026

# INDIVIDUELLE TEXTILIEN

## FÜR SPORT & BUSINESS

TEAMWEAR & MERCHANDISE

BUSINESS- & WORKWEAR

CUSTOMIZED FUNKTIONSSHIRTS & TRIKOTS

INDIVIDUELLE SOCKEN, CAPS, SCHALS UVM.

VOM DESIGN BIS ZUR PRODUKTION - ALLES AUS EINER HAND!

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN UND **10% RABATT** AUF DIE ERSTE BESTELLUNG SICHERN.

Elly-Beinhorn-Str. 12 - 73760 Ostfildern
info@leos-sportmarketing.de - www.leos-sportmarketing.de

Kempa STANLEY/STELLA B&C BE INSPIRED JAKO BUILD YOUR BRAND hummel

# MÜNCHEN SIEGT –

## ABER DAS RINGEN UM DIE RINGE WIRD ZUR NATIONALEN AUFGABE

VON DIRK PREIß

**Der deutsche Sport hat entschieden:**

**München soll Olympische und Paralympische Spiele ins Land holen.**

**Die Ambitionen sind groß, aber es stellen sich auch noch Fragen.**

Dem Bundespräsidenten sollte es ja vorbehalten sein, zu verkünden, welche Bewerbung der deutsche Sport nun ins Rennen schickt um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele. Frank-Walter Steinmeier stand auf der Bühne des Kurhauses in Baden-Baden auch bereit, er durfte das Wort „München" denn auch sagen — aber eine Überraschung war das nicht mehr. Denn kurz zuvor hatte Thomas Weikert den Umschlag etwas ungeschickt geöffnet, weshalb schon vor der Verkündung des Staatsoberhaupts klar war, dass die bayerische Metropole die Siegerin des Tages ist.

Der Fauxpas des Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) war so ziemlich der einzige an jenem Samstag, den man im Kurhaus in Baden-Baden fast inflationär als „historisch" bezeichnete. Dort, wo sonst jedes Jahr die deutschen Sportlerinnen und Sportler des Jahres geehrt werden und wo 1981 der Olympische Kongress schon einmal Station gemacht hatte, wurde entschieden, ob München oder Köln mit der Region Rhein-Ruhr ins internationale Ringen um die Ringe einsteigt.

„Außerordentliche Mitgliederversammlung" — das klingt staubtrocken. Doch der DOSB lud prominente Gäste, präsentierte Legenden und aktuelle Stars des deutschen Sports und bekam Live-Sendezeit im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Noch wichtiger: Der Sport im Land demonstrierte eine selten dagewesene Einheit. Auch nach der Entscheidung.

Hamburg war ja schon früh am negativen Votum der Bürger gescheitert, Berlin zog in der vergangenen Woche seine Bewerbung zurück. Vertreter beider Lager waren dennoch anwesend und versicherten weitere Unterstützung. So, wie es auch die Unterlegenen aus dem Westen der Republik taten. Obwohl sie von den Wahlberechtigten nur 50 Stimmen bekommen hatten. München verbuchte 91 — und einen klaren Sieg.

Olympische und Paralympische Spiele in München — das ist nun das Ziel des deutschen Sport. Oder besser: der ganzen Nation. Denn auch die Politik versicherte „zu 100 Prozent" die Bewerbung zu unterstützen. Der Kanzler gratulierte per Telefon dem bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder. Vor Ort war es Ronald Rauhe, der die Bundespolitik vertrat. Er ist seit Kurzem Staatsminister für Sport und Ehrenamt. Dass der „Ronny" im Kajak sitzend auch zwei olympische Goldmedaillen gewonnen hat, ist für den DOSB sicher nicht von Nachteil.

# TEXTILREINIGUNG TRIEB

www.textilreinigung-trieb.de | info@textilreinigung-trieb.de

STAMMHAUS
**Stuttgart-Mitte**
Arnulf-Klett-Platz 3
70173 Stuttgart
0711-29 41 66

FILIALE
**Stuttgart-Botnang**
Beethovenstraße 12
70195 Stuttgart
0711-69 07 87

**Stuttgarts älteste Textilreinigung wurde 1925 gegründet und steht für Service und beste Qualität in der Textilpflege. Geprüfte Qualität nach „FashionCare“, die nur ein Meisterbetrieb mit ausgebildeten Textilreinigern leisten kann.**

Die Textilreinigung Trieb wird in der 3. Generation familiengeführt und ist der richtige Ansprechpartner, wenn Sie eine Adresse für eine zuverlässige, qualitativ hochwertige und professionelle Textilreinigung suchen. Unser Service umfasst dabei für Sie sowohl die Voll-, als auch die Exquisit- und die Premiumreinigung. Für ein optimales Reinigungsergebnis mit Fleckenentfernung ist die Mechanik, Zeit, Temperatur und die umweltfreundliche Nass- oder Trockenreinigung verantwortlich. Wir arbeiten materialschonend und – im Gegensatz zur Wäsche zuhause – mit energieeffizienten Maschinen, umweltgeprüften Waschmitteln und erfüllen somit hohe Umwelt- und Hygienestandards.

100 JAHRE

Zusätzlich bieten wir Ihnen mit unserem **Wäsche-Taxi** einen Abhol- und Lieferservice an. Kennen Sie schon unsere **APP**? Damit sichern Sie sich die aktuellen Reinigungsaktionen mit Preisvorteilen und haben Zugriff auf unser Bonusprogramm.





GLORA GUSTO
Offizieller Kaffeepartner

Glora Kaffee® – Die Stuttgarter Meisterröstung®
Der Premium Slow Coffee aus Stuttgart.

Für alle dunkelroten Fans: Der neue VfB Kaffee und VfB Espresso. Und unsere Kassiker: Crema, Espresso 80%20, Excelsa und koffeinfreier Kaffee. Im ausgesuchten Handel oder online unter: **www.gloragusto.de**

NEU!




STUTTGARTER® MEISTERRÖSTUNG®

GLORA® KAFFEE



*Die Siegerehrung mit **Ulrike Meyfarth** bei den Spielen 1972.*

*Gibt es in naher Zukunft wieder olympische Ehrungen in München?*

Rauhe berichtete wie viele andere Sportlerinnen und Sportler von der Faszination Olympia und deren Wirkung, vor allem für junge Menschen. Künftige Generationen standen im Fokus vieler Reden an jenem Samstag, dazu verbindet man in Sport und Politik mit der Bewerbung auch die Hoffnung auf ein einendes Projekt, das den Deutschen Zuversicht und Mut gibt. „Olympische Spiele können ein ganzes Land in Bewegung bringen und Menschen verbinden", sagte Rauhe und betonte: „Bevor Olympia für mich ein Erfolg war, war es eine Inspiration."

Die Bewerbung ist damit ordentlich aufgeladen. Entscheidend ist am Ende aber, wie gut das Konzept beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ankommt und in dessen globale Planung passt. Michael Mronz ist deutsches IOC-Mitglied und versicherte: „Wir spüren eine große Neugier auf die deutsche Bewerbung." Der IOC-Ehrenpräsident Thomas Bach betonte, Deutschland müsse „zeigen, welch starke Sportbewegung wir haben". 2029 fällt die Entscheidung über den Ausrichter der Spiele 2036. Sollte es hier nicht klappen, tritt München auch für 2040 oder 2044 an.

Die bayerische Landeshauptstadt tritt an mit einem Konzept, das an jenes der Spiele von Paris 2024 angelehnt ist. Man nennt es „one village". Keine weit auseinander liegenden Cluster soll es geben, sondern Spiele der kurzen Wege. Zudem in vorhandenen oder temporären Sportstätten. „Wir werden keine monumentalen Spiele anbieten", versicherte Söder.

Das klingt gut und vernünftig, doch trotz des klaren Votums stellen sich auch in München noch Fragen. Etwa nach der baurechtlichen Lage auf dem Gelände, auf dem das olympische Dorf entstehen soll. Oder nach dem Olympiastadion, das einerseits zwar immer noch spektakuläres, aber eben auch sanierungsbedürftiges Zeltdach hat. Und das auf der Gegenseite gar nicht überdacht ist. „Längst dran" sei man, versicherte der Oberbürgermeister Dominik Krause bei diesen Fragen. Lösungen stehen aber noch aus.

Gerechnet wird aktuell übrigens mit Kosten in Höhe von zehn Milliarden Euro. Die eine Hälfte fällt für das Event an sich an, soll aber durch Tickets, Sponsoren und Medienrechte quasi gedeckt sein. Die andere Hälfte ist für Infrastrukturmaßnahmen vorgesehen und beschleunigt im Idealfall Projekte, die ohnehin angegangen werden müssen oder einen nachhaltigen Effekt haben. Ein Eindruck darf mit Blick auf die Kosten sicher nicht entstehen: dass das Geld für Olympia an anderer Stelle fehlt.

Der Sport, die Stadt, das Land, der Bund. Olympia gilt ab sofort als nationale Aufgabe. Damit sie ein Erfolg wird, sollte es dabei viel Einigkeit und wenig Fehler geben. Der kleine von Thomas Weikert war da gerade noch verschmerzbar.

McCafé®

# SPRINGEN WIE DIE PROFIS, ESSEN WIE DIE GOLDMEDAILLEN-GEWINNER

ICH LIEBE ES®

**Bei McDonald's® in Stuttgart und Region.**

Wollinstraße · Heilbronner Straße · Milaneo · Königstraße · Marienstraße
Stuttgart Flughafen (2x) · Stuttgart Mühlhausen · Aichtal · Filderstadt
Ludwigsburg Arsenalplatz

© 2026 McDonald's

# 2025
## IMPRESSIONEN











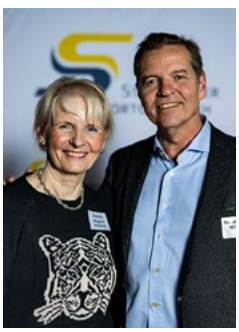















Persönlichkeiten,
die ihren Spor
prägten


TUTTGARTER
GESPRÄCH
TGARTER




Stuttgarter
Sportgespräch


STUTTGARTER


STUTTGART
RTGESPRÄCH


STUTTGART


STUTTGARTE
SPORTGESPRÄCH


STUTTGARTE
RTGESPRÄCH


STUTTGARTER
GESPRÄCH




STUTTGARTER
SPORTGESPRÄCH

# TEILNEHMERLISTE

Stuttgarter Sportgespräch 2026

| NACHNAME | VORNAME | FUNKTION | STADT |
|---|---|---|---|
| **A** | | | |
| Anderer | Stefan | | |
| Astafei-Kreißig | Alina | Olympia Silber Hochsprung 1992, Vize-Weltmeisterin Hochsprung 1995 | Stuttgart |
| **B** | | | |
| Barth | Andreas | | Stuttgart |
| Bäuerle | Daniela | Bäuerle Steuerberatungsgesellschaft mbH | Stuttgart |
| Bäuerle | Helmut | Bäuerle Steuerberatungsgesellschaft mbH | Stuttgart |
| Bäuerle | Michael | Bäuerle Steuerberatungsgesellschaft mbH | Stuttgart |
| Baumgardt | Martin | Unit Manager Consumer Goods, Media impact, Axel Springer Verlag | Stuttgart |
| Baumgardt | Martina | Journalistin, Moderatorin | Stuttgart |
| Baur | Christine | Kriminaloberrätin | Stuttgart |
| Baur | Seweryn | Schwäbischer Turnerbund e. V. | Stuttgart |
| Beck | Ute Kathrin | | Stuttgart |
| Beck, Dr. | Markus | Richter am Oberlandesgericht | Stuttgart |
| Beiter | Patrick | Leiter Kommunikation Schwäbischer Turnerbund | Stuttgart |
| Betzler | Nadja | | |
| Biesinger | Andy | Referent Sport und Gesellschaft, Württembergischer Landessportbund e. V. | Stuttgart |
| Blum | Catharina | blumigdesign concept shopping | Stuttgart |
| Blum | Hansjörg | Architekt, Partner Blum Schempp Haar Architekten | Stuttgart |
| Blum | Tilmann | | Stuttgart |
| Bofinger | Michael | Geschäftsführer, Sportregion Stuttgart e. V. | Stuttgart |
| Bopp, Dipl. Ing. | Thomas | Freier Arichitekt, ArchConsult GbR | Stuttgart |
| Braun, Dr. | Steffen | Allgemeinmediziner | Wört |
| Bräuninger | Nadine | BW-Post | Stuttgart |
| Brechtken | Rainer | Ehrenpräsident, Schwäbischer Turner-Bund e. V. | Stuttgart |
| Breucker | Anette | Rechtsanwältin, Kanzlei Wüterich Breucker | Stuttgart |
| Breucker | Bendix | Heidehof-Gymnasium | Stuttgart |
| Breucker, Dr. | Hannes | Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Stuttgart | Stuttgart |
| Breucker | Maline | Heidehof-Gymnasium | Stuttgart |
| Breucker, Dr. | Marius | Rechtsanwalt, Kanzlei Wüterich Breucker | Stuttgart |
| Breucker | Martina | | Stuttgart |
| Breucker, Dr. | Matthias | Rechtsanwalt, Kanzlei Wüterich Breucker | Stuttgart |
| Breuling | Leni | | Stuttgart |
| Breuling | Paul | Mercedes-Benz Management Consulting | Stuttgart |
| Breuling | Siegfried | | Stuttgart |
| Breuling | Tina | | Stuttgart |
| Britsch | Hansjürgen | Pressefoto Baumann | Ludwigsburg |
| Brümmer | Elmar | Contentnomade | Waiblingen |
| Bubak | Christian | | Winnenden |
| Buchholz | Markus | | Stuttgart |
| Buchholz | Petra | | Stuttgart |
| Buchwitz | Timo | Vertrieb, Hochland Kaffee | Stuttgart |
| Bui | Kim | Mitglied des Präsidiums, Deutscher Olympischer Sportbund, IOC Mitglied Trainerin, Coach, Speakerin | Stuttgart |
| Bürkle | Thomas | Geschäftsführer TEC Waldau Stuttgart e. V. | Stuttgart |
| Busch | Sven | | |
| **C** | | | |
| Ciafardini | Giuseppe | | Bretzfeld |
| Conrad | Petra | | Stuttgart |
| Conrad | Sascha | | Stuttgart |
| **D** | | | |
| Dalaker | Michael | Geschäftsführer explanandum und FSV Waldebene | Stuttgart |
| Dannhäuser | Ralph | Geschäftsführer on-connect GmbH | Filderstadt |
| Degen, Dr. | Thomas A. | Rechtsanwalt/Partner, Kanzlei Jordan & Wagner | Stuttgart |
| Dengler | Jannik | | |
| Dennenmoser | Alexander | | Mönsheim |
| Diemer-Hohnholz | Erika | | |
| Dietz | Harald | ehem. Leiter Hauptabteilung Sport, SWR | Stuttgart |
| Dobbratz | Deborath | Internationale Sport-Korrespondenz | Neckartailfingen |
| Dobbratz | Guido | Sportjournalist | Stuttgart |
| Dobbratz | Klaus | Internationale Sport-Korrespondenz | Neckartailfingen |
| Dornig | Jessica | | |
| Döther | Sascha | Geschäftsführer, Badischer Fußballverband e. V. | Karlsruhe |

IGEA®
CLINICAL BIOPHYSICS

# Bewegung ist Leben

Entdecke deine Bewegungsfreiheit neu mit den Medizinprodukten von IGEA.
Tragbare, sichere und effektive Therapien zur Verkürzung der Genesungzeit von Knochenbrüchen und zur Linderung von Schmerzen und Entzündungen bei Gelenkerkrankungen.



**Scannen Sie den QR-Code um mehr über IGEA-Therapien zu erfahren.**

IGEA/E025/10/26

Schwaben Bräu

# HELLES OHNE HANGOVER.




0,0 % Alkohol
Zuckerfrei
Kalorienarm

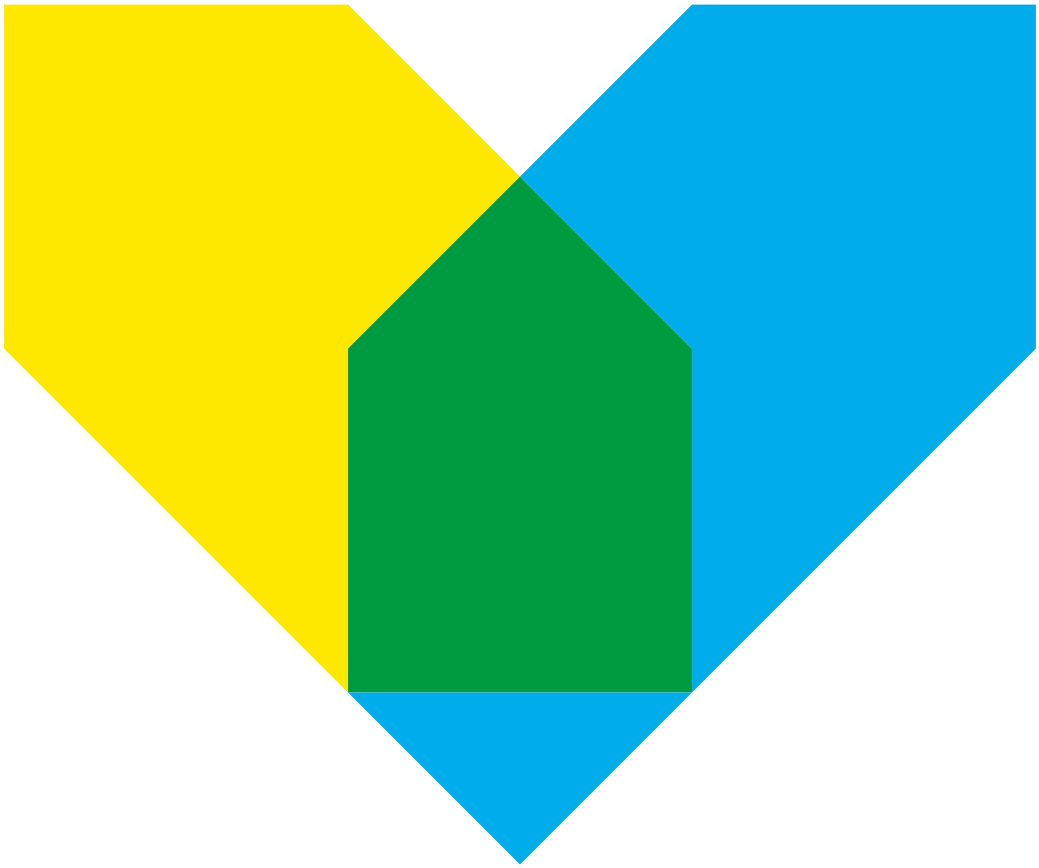
FREIBIER.INFO

# TEILNEHMERLISTE

Stuttgarter Sportgespräch 2026

| | NACHNAME | VORNAME | FUNKTION | STADT |
|---|---|---|---|---|
| | Drausnigg | Peter | Geschäftsführer, Stadtwerke Stuttgart GmbH | Stuttgart |
| | Dreher | Andreas | | |
| | Duft | Ralf | Sales and Coaching | Stuttgart |
| | Durchdewald | Felix | Leiter Marketing, Dinkelacker Schwaben Bräu | Stuttgart |
| E | Eisele | Carsten | | |
| | Eisenhardt | Christian | Abteilungsleiter Eigen- und Sonderveranstaltungen, in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG | Stuttgart |
| | Elhardt | Robert | | |
| | Elsässer | Kai | | |
| | Emanuel | Bernd | Rechtsanwalt | Darmstadt |
| | Empacher, Dr. | Nils | Wilhelms-Gymnasium Stuttgart | Stuttgart |
| | Erlenbach | Claudia | | Stuttgart |
| | Erlenbach | Frank | | Stuttgart |
| | Eßwein | Cornelia | Vereinsservice, Amt für Sport und Bewegung | Stuttgart |
| | Ewers | Lars | | |
| | von Eynatten | Christoph | Präsident TEC Waldau e. V. | Stuttgart |
| | von Eynatten | Gabriele | | Stuttgart |
| F | Fahrion | Gunter H. | stellv. Vorsitzender Sportregion Stuttgart, Vorsitzender Württ. Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband e. V. | Stuttgart |
| | Feinauer | Achim | Mercedes-Benz AG | Stuttgart |
| | Felchle | Heike | | |
| | Flechtner | Jörg | Präsident Deutscher Skiverband e. V. | Planegg |
| | Fleige | Alexander | Projektleiter STB Marketing und Event GmbH | Stuttgart |
| | Florian, Dr. med. | Kira | | |
| | Fricke | Otto | Vorstandsvorsitzender Deutscher Olympischer Sportbund e. V. | Frankfurt am Main |
| | Fritz | Wolfgang | | |
| | Fritz | Gabi | | |
| | Fuchs, Dr. | Eberhard | Vorsitzender Richter am Landgericht a. D. | Stuttgart |
| G | Gaiser | Tobias | | |
| | Gatzmanga | Tom | SpuRt-Redaktionsbüro | Köln |
| | Gavranovic | Alexander | BW-Post | Stuttgart |
| | Gertzmann | Ariane | Badischer Judo Verband e. V. | |
| | Glaser-Gallion | Carla | Gesundheitsmanagerin, Health Coach, Bundespolizei | Stuttgart |
| | Gmeinder | Benedikt | Bäuerle Steuerberatungsgesellschaft mbH | Stuttgart |
| | Göbel | Annett | Steuerberaterin Kanzlei SAM Steuerberatungsges. mbH | Schönaich |
| | Göbel | Volker | CM Consult | Stuttgart |
| | Gökeler | Thomas | | |
| | Gräf | Nadja | | |
| | Gratzka | M. | | Stuttgart |
| | Gruber | Konstantin | | |
| | Gruber | Nina | | |
| | Günther-Blum | Angela | | |
| | Gutjahr | Michael | | Stuttgart |
| H | Haag | Hanspeter | | |
| | Hagmann | Michael | | Stuttgart |
| | Hahn | Stefan | | Stuttgart |
| | Hähnel | Max | | |
| | Haigis | Ulrich | | |
| | Haingartner | Patrick | | Stuttgart |
| | Haman, Dr. | Sabine | | |
| | Hamm, Dr. | Tobias | | |
| | Häring | Claus | Steuerberater | Stuttgart |
| | Haßpacher | Hannes | Head of Media, Schwäbischer Turner-Bund e. V. | Stuttgart |
| | Hauck | Krystina | | |
| | Hauffe, Prof. | Ingo | Rechtsanwalt, Kanzlei Prof. Hauffe & Collegen | Ludwigsburg |
| | Heilbrunner | Claudia | | Stuttgart |
| | Heilbrunner | Peter | SWR Hauptabteilung Multimediale Aktualität Ba-Wü | Stuttgart |
| | Heink | Peter | Kanzlei HEINK Rechtsanwälte | Stuttgart |
| | Heinze | Colyn | Bezirksvorsteher Stuttgart Degerloch | Stuttgart |

# Unser Herz schlägt für Stuttgart. Deins auch?



stadtwerke-stuttgart.de

**Nimm jetzt an unserer Umfrage teil.**

Wir wollen wissen, wie es wirklich um deine Liebe zu Stuttgart steht. Und weil im Wein bekanntlich Wahrheit liegt, wünschen dir viel Spaß auf dem Stuttgarter Weindorf.

STADTWERKE STUTTGART

# TEILNEHMERLISTE

Stuttgarter Sportgespräch 2026

| | NACHNAME | VORNAME | FUNKTION | STADT |
|---|---|---|---|---|
| H | Heisrath | Justus | | |
| | Hellerich | Bernd | | |
| | Hermet | Dominik | Geschäftsführer Sportkreis Jugend e. V. | Stuttgart |
| | Herrmann | Frank | | |
| | Herrmann | Simone | | |
| | Hettich | Gudrun | | Backnang |
| | Hettich | Rolf | Gemeinderat Stadt Backnang | Backnang |
| | Hildenbrand | Philipp | CM Consult | Stuttgart |
| | Hiller | Sybille | Vizepräsidentin Schwäbischer Turnerbund e. V. | Ebersbach/Fils |
| | Hohmann | Hans Joachim | Team-Manager 1. Herren, HTC Hockey und Tennisclub Stuttgarter Kickers e. V. | Stuttgart |
| | Holz | Helga | | |
| | Holzschuh | Gabriele | | Fellbach-Oeffingen |
| | Holzschuh | Markus | Schreinerei Holzschuh & Böhringer GmbH | Fellbach-Oeffingen |
| | Holzschuh | Vivian | | Fellbach |
| | Honsberg | Ferry | | Stuttgart |
| | Hornischer | Wolfgang | Geschäftsführer, Hornischer Consulting GmbH & Co. KG | Stuttgart |
| | Hössle | Markus | Patentanwalt | Stuttgart |
| | Hub, Dr. | Torsten | Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht | Stuttgart |
| | Huber, Dr. | Thilo | Rechtsanwalt | Stuttgart |
| J | Jetter | Hans-Ulrich | Unternehmer | Stuttgart |
| | Jetter | Lara | | Stuttgart |
| | Jetter | Rosemarie | | Stuttgart |
| | Jetter | Sandra | | Stuttgart |
| | Jost | Klaus-Eckhard | Pressekontakt Landessportverband Baden-Württemberg e. V. | Stuttgart |
| K | Käfer | Timo | | |
| | Kärcher | Klaus | Vitesse Kärcher GmbH | Fellbach |
| | Kärcher | Ute | | Fellbach |
| | Kärcher | Dafne | Vitesse Kärcher GmbH | Fellbach |
| | Kastendeich | Matti | Schiedsrichter | Stuttgart |
| | Kästle | Birgit | | |
| | Kaul | Annette | Stellvertretende Geschäftsführerin, Badischer Fußballverband | Karlsruhe |
| | Keppler | Tanja | | |
| | Kerschbaum | Dieter | Zeugwartlegende, SV Stuttgarter Kickers e. V. | Degerloch |
| | Kimmerle | Wolfgang | | |
| | Kirschnek, Dr. | Oliver | Rechtsanwalt | Stuttgart |
| | Klein | Daniela | | |
| | Kliebe | Susanne | Architektin, MFG Architekten | Stuttgart |
| | Kliebe, Prof. | Jan | Architekt, MFG Architekten | Stuttgart |
| | Klima | Marike | | |
| | Klingovsky | Jochen | Redakteur Sport, Zeitungsgruppe Stuttgart | Stuttgart |
| | Knaus | Alexander | Visuell Studio für Kommunikation GmbH | Stuttgart |
| | Knaus | Priska | Visuell Studio für Kommunikation GmbH | Stuttgart |
| | Knöpfle | Ingo | Robert Bosch GmbH | Stuttgart |
| | Knöpfle | Sonja | | Stuttgart |
| | Kocher | Michael | concept&design Werbeagentur GmbH | Leinfelden-Echterdingen |
| | Kocher | Nico | | Leinfelden-Echterdingen |
| | Kohler | Ralf | Journalist – Redaktion Sport pz-news | Pforzheim |
| | Köhler | Matthew | | |
| | Kolb | Peter | | |
| | Kolb | Frauke | | |
| | vom Kolke | Victor | Bereichsleiter Sport Partnerships Schwarz Gruppe | Neckarsulm |
| | Koslar | Jonas | Staatsanwalt | Stuttgart |
| | Koslar, Dr. | Johanna | Fachärztin für Allgemeinmedizin | Stuttgart |
| | Kratschmer | Bernd | langj. VV BKK Scheufelen | Weilheim/Teck |
| | Kratschmer | Timo | | |
| | Kraus | Martin | Robert Bosch Manufacturing Solutions GmbH | Stuttgart |
| | Krebs | Christoph | | |
| | Kreißig, Dr. | Wolfgang | Präsident Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK) | Stuttgart |
| | Kroll | Andreas | ehem. Geschäftsführer in.Stuttgart Veranstaltungsges. GmbH & Co. KG | Marbach a.N. |

ANZEIGE
DMZ

# TEILNEHMERLISTE

Stuttgarter Sportgespräch 2026

| NACHNAME | VORNAME | FUNKTION | STADT |
|---|---|---|---|
| **K** | | | |
| Krumm | Michael | | |
| Krzywon | Hagen | Notar a. D. | Stuttgart |
| Kurr | Barbara | | Stuttgart |
| Kurr | Robert | | Stuttgart |
| Kurz | Edgar | Versicherungsagentur Rudolf & Hermann Schmid KG, ehem. Präsident SV Stuttgarter Kickers e. V. | Stuttgart |
| **L** | | | |
| Lang | Horst | | Stuttgart |
| Last | Eilika | | Stuttgart |
| Last | Toni | | Stuttgart |
| Lehmberg | Britta | Sportwissenschaftlerin | Stuttgart |
| Lehmberg | Daniel | Mercedes-Benz AG | Stuttgart |
| Lehnert | Nadine | | |
| Lenard | Bernd | Leitung Vertrieb Hochland Kaffee | Stuttgart |
| Lienhardt | Jochen | Einkauf Transportlogistik, Mercedes-Benz Group AG | Stuttgart |
| Lind | Bärbel | Architektin | Stuttgart |
| Lind | Sophie | | Stuttgart |
| Lind, Dr. med. | Heinrich | Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Arkadenklinik Filderstadt-Bernhausen | Filderstadt |
| Lobmüller | Bernhard | langjähriger Macher des Allianz MTV Stuttgart | Stuttgart |
| Löhle | Jürgen | freier Journalist und Autor | Musberg |
| Lorenz | Dirk | Vorstand Infrastruktur, HTC Hockey und Tennisclub Stuttgarter Kickers e. V. | Stuttgart |
| Lutz | Matthias | | |
| Lyet | Philippe | | |
| **M** | | | |
| Machauer | Wolfgang | | |
| Magura | Charleen | | |
| Maier | Gerlinde | Steuerberaterin | Waldachtal |
| Maier | Klaus | | Stuttgart |
| Maier | Ronja | | |
| Maier | Thomas | Steuerberater | Waldachtal |
| Mallepree | Beatrix | | Essen |
| Mallepree | Damian | podcast „alles-goethe.de“ | Essen |
| Marbler | Karin | | Holzgerlingen |
| Marbler | Michael | Präsident, Baden-Württembergischer Golfverband e. V. | Holzgerlingen |
| Mast | Linus | Berater, Freiburger Akademie Beratungsdienstleistungen GmbH & Co. KG | Stuttgart |
| Mauersberger | Christian | Fußballprofi, SV Stuttgarter Kickers e. V. | Stuttgart |
| Mauersberger | Laura | | Stuttgart |
| von Mengden-Breucker | Katrin | Richterin am Amtsgericht Stuttgart | Stuttgart |
| Merbold | Brigitte | | Stuttgart |
| Merbold, Dr. | Ulf | Astronaut | Stuttgart |
| Möhlen | Cornelia | | |
| Mohr | Christoph | | |
| Möllers | Katrin | Geschäftsführerin, Ansel & Möllers GmbH | Stuttgart |
| Morais | Agnieszka | | Fellbach |
| Morais | | | Fellbach |
| Müller | Denise | BW-Post | Stuttgart |
| Müller | Joachim | | |
| Müller-Metge | Florian | Rechtsanwalt, Kanzlei Müller-Metge | Stuttgart |
| Mundt | Marc | | |
| **N** | | | |
| Nagel | Matthias | | Stuttgart |
| Nasse-Meyfarth | Ulrike | Olympiasiegerin 1972 und 1984, Leichtathletik – Hochsprung | Odenthal |
| Nasse, Dr. | Roland | Rechtsanwalt | Bonn |
| Neumann | Lars | Communications Manager, Schwäbischer Turnerbund e. V. | Stuttgart |
| Nusser | Michael | | |
| **O** | | | |
| Orth, Prof. Dr. | Jan F. | Herausgeber SpuRt; Forschungsstelle Sportrecht, Universität zu Köln | Köln |
| Osberghaus | Thomas | | |
| Ostrop, Dr. | Markus H. | Präsident, Stuttgarter Golf-Club Solitude e. V. | Mönsheim |
| Ott | Johannes | | |
| Otte | Henning | Reporter und Redakteur SWR | Stuttgart |

BWPOST

*Verbindet Menschen – digital und analog.*

# 5 RINGE – VIELE FRAGEN.

- POST & PAKETE?
- LOGISTIK?
- DIGITALISIERUNG?
- FULFILLMENT?
- DRUCK & VERSAND?

KLINGT NACH FÜNF SPORTLICHEN DISZIPLINEN.
FÜR UNS IST ES ALLTAG.

BWPOST – FÜR POST, DIE INS ZIEL KOMMT.

# TEILNEHMERLISTE

Stuttgarter Sportgespräch 2026

| NACHNAME | VORNAME | FUNKTION | STADT |
|---|---|---|---|
| **P** | | | |
| Paepcke | Angelika | Deutsche Olympische Gesellschaft | Stuttgart |
| Paepcke | Rainer | Deutsche Olympische Gesellschaft | Stuttgart |
| Pellecchia | Ciro | | Stuttgart |
| Pembe | Aki | Steigenberger | Stuttgart |
| Pembe | Jannis | | Stuttgart |
| Pereira | Sergio | HRK LUNIS AG | Stuttgart |
| Petri | Moritz | Präsident, Deutscher Ruderverband e. V. | Hannover |
| Petri | Janine | | Hannover |
| Pittermann | Maximilian | | |
| Porges | Christina | Betriebswirtin, Fachfrau für Textil, Umwelt und Detachur, Textilreinigung Trieb e. K. | Fellbach-Schmiden |
| Porges | Ralf | Schief Entsorgungs GmbH & Co. KG | Fellbach-Schmiden |
| Preiß | Dirk | Managing Editor Sport, Zeitungsgruppe Stuttgart | Stuttgart |
| Preu | Marcus | | |
| Putze | Tina | | Stuttgart |
| Putze, Dr. | Kersten | Kardiologe, Kardiologische Gemeinschaftspraxis Stuttgart | Stuttgart |
| **R** | | | |
| Radojewski | Frank | | |
| Rauchenecker | Eva | | Stuttgart |
| Rauchenecker | Sissy | | Stuttgart |
| Räuchle | Daniel | Sportchef, Regio TV Stuttgart GmbH & Co. KG | Pforzheim |
| Rebmann, Dr. | Thilo | | |
| Reich-Gutjahr | Gabriele | | Stuttgart |
| Reindl | Martin | Mercedes-Benz Group AG | Stuttgart |
| Reinicke | Frederic C. | Consulting Büro Reinicke | Stuttgart |
| Richter | Carl-Philip | | |
| Rieger | Leon | | Stuttgart |
| Rohbock | Thomas | DITO Messebau | Gerlingen |
| Rösch | Jochen | | |
| Ruff | Roger | Präsident HTC Hockey und Tennisclub Stuttgarter Kickers e. V. | Stuttgart |
| Ruff, Dr. | Anne-Katrin | Zahnärztin | Stuttgart |
| Rutschmann-Dietz | Elke | Journalistin, Zeitungsgruppe Stuttgart | Stuttgart |
| Rydzek | Johannes | Zweifacher Olympiasieger 2018 Ski nordisch – Nordische Kombination | Oberstdorf |
| **S** | | | |
| Sahyoun | Karim | BW-Post | Stuttgart |
| Sand | Arne | | Stuttgart |
| Sand | Heidi | Bergsteigerin, Bildhauerin, Speakerin | Stuttgart |
| Schabel | Bernhard | Vorsitzender Richter am Landgericht a. D. | Deizisau |
| Schelling | Wibke | | |
| Schindler | Ralf | Geschäftsführer, ESM GmbH | Fellbach |
| Schindler | Sandra | | Fellbach |
| Schloz | Reiner | | Stuttgart |
| Schmid | Adalbert | | |
| Schmitz | Uschi | | Köln |
| Schmücker | Michael | Geschäftsführer, Schmücker Service Group e. K. | Stuttgart |
| Schmugge | Simon | Geschäftsführer, Stuttgarter Golf-Club Solitude e. V. | Mönsheim |
| Schmugge | Thomas | | Mönsheim |
| Schneider | Dieter | | |
| Schneider | Andrea | | Esslingen |
| Schneider, Dr. | André | Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie | Esslingen |
| Schöttle | Sabine | | |
| Schrade | Andreas | Inhaber Bäckerei Konditorei Schrade | Stuttgart |
| Schrade | Jutta | | Stuttgart |
| Schraft | Oliver | out-of-the-box | Stuttgart |
| Schreyer | Josias | | |
| Schültke | Andrea | Journalistin, Deutschlandfunk | Köln |
| Schulz, Dr. | Stefanie | | |
| Schwaibold | Frank | Journalist | Pliezhausen |
| Seidel | Ulrich | Allianz AG | Stuttgart |
| Seitz | Elisabeth | Dreifache Olympiateilnehmerin Gerätturnen | Stuttgart |
| Spengler | Bettina | LOG_X Verlag GmbH | Ludwigsburg |
| Spengler | Gerhard | LOG_X Verlag GmbH | Ludwigsburg |

ANZEIGE
DKB

# TEILNEHMERLISTE

Stuttgarter Sportgespräch 2026

| NACHNAME | VORNAME | FUNKTION | STADT |
|---|---|---|---|
| Spohner | Stephanie | | |
| Springer | Ulrich | Mercedes-Benz Group AG | Stuttgart |
| Springer | Katrin | | Stuttgart |
| Steidle | Harald | Kabel BW | Westhausen |
| Stein | Marc | | Stuttgart |
| Stein | Julia | | Stuttgart |
| Steinbrenner | Christiane | | Göppingen |
| Steinbrenner | Frank | | Göppingen |
| Steinbrenner | Peter | | |
| Steinbrinck | Ole | | Stuttgart |
| Steiner, Prof. Dr. | Udo | Bundesverfassungsrichter a. D. | Regensburg |
| Steinle, Dr. | Franz | Ehrenpräsident, Deutscher Skiverband e. V. | Schlier-Fenken |
| Stern | Christian | | |
| Stern | Kristina | | |
| Stradinger | Fred-Jürgen | Präsident Sportkreis Stuttgart e. V. | Stuttgart |
| Stumpf | Götz | | Sindelfingen |
| Stumpf | Dirk | | Sindelfingen |
| Tanzer | Wolfgang | | |
| Thiel | Martin | | |
| Thiel | Nicola | | |
| Thiel | Berhard | | |
| Thumm | Frank | Hauptgeschäftsführer Württembergischer Fußballverband | Stuttgart |
| Thrum | Anette | | Stuttgart |
| Treuer | Thomas A. | Rechtsanwalt | Stuttgart |
| Urban | Harald | Steuerberater, Kanzlei SAM Steuerberatungsges. mbH | Schönaich |
| Urschel | Martin | | |
| Veicht | Anna | | Weinstadt |
| Veicht | Christine | | Weinstadt |
| Veicht | Wolfgang | Geschäftsführer, Druck & Medien Zentrum Weinstadt | Weinstadt |
| Vieweg, Dr. | Karl | | Erlangen |
| Vieweg, Prof. Dr. | Klaus | Institut für Recht und Technik | Erlangen |
| Wagner, Dr. | Andreas | Präsident Eislauf-Union, 2. Vors. Stadtgruppe DOG e. V. | Stuttgart |
| Wagner, Dr. | Henning | Vorstand, Schatzmeister Stadtgruppe DOG e. V. | Stuttgart |
| Walz | Tanja | | |
| Weber | Christine | | Stuttgart |
| Weber, Dr. | Ralf | | Stuttgart |
| Weckenmann | Marc | | |
| Weigel | Martina | | |
| Weinmann | Karl | | Stuttgart |
| Weninger | Rainer | Vorsitzender Vereinsbeirat VfB Stuttgart e. V. | Waiblingen |
| Werner | Conny | | |
| Wespel | Daniel | Lehrer am Mörike-Gymnasium-Ludwigsburg | Stuttgart |
| Wespel | Anne | | Stuttgart |
| West | Christiane | | Stuttgart |
| West | Marlene | | |
| West, Dr. | Christian | | Stuttgart |
| Winklmann, MdB | Tina | Sportpolitische Sprecherin, Bündnis 90/Die Grünen | Berlin |
| Wüterich, Dr. | Christoph | Rechtsanwalt, Kanzlei Wüterich Breucker | Stuttgart |
| Wüterich, Dr. | Maximilian | Rechtsanwalt, Kanzlei Wüterich Breucker | Stuttgart |
| Wüterich | Michaela | Stuttgarter Sportgespräch e. V. | Stuttgart |
| Wüterich, Dr. | Sabine | | Stuttgart |
| Zaiß | Andreas | Zaißerei – Vorstand Pro Stuttgart e. V. | Stuttgart |
| Zimmermann | Dima | 8action – Sports & Events | Stuttgart |
| Zimmermann | Jens | Moderator, Inhaber 8action – Sports & Events | Stuttgart |

WÜTERICH · BREUCKER
RECHTSANWÄLTE

Wir können Recht wie links
seit 1924

**Schwerpunkte**

Wirtschaftsrecht · Bank- und Kapitalmarktrecht · Baurecht · Handels- und Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht · Erbrecht
Testamentsvollstreckung · Familienrecht · Vereins- und Stiftungsrecht · Sportrecht · Gewerbliches Mietrecht · Immobilienrecht

Charlottenstraße 22-24 · 70182 Stuttgart · T. 0711/23 99 2-0 · F. 0711/23 99 2-29 · sekretariat@wueterich-breucker.de · www.wueterich-breucker.de




## WIR BEDANKEN UNS
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

WÜTERICH · BREUCKER
RECHTSANWÄLTE

WGV VERSICHERUNG

8action
Sport & Events

TEXTILREINIGUNG
TRIEB

Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

LEOS
Sportmarketing

esm
event · service · management

Neue Energie. Für unsere Zukunft.
STADTWERKE
STUTTGART

STUTTGART
TV
BITTENFELD
1898
HANDBALL

DKB
Deutsche Kreditbank AG

DRUCK &
MEDIEN
ZENTRUM
WEINSTADT

GLORA
GUSTO
dolce mondo

STUTTGART
BEWEGT
SICH!

BWPOST
Verbindet Menschen – digital und analog.

causa
Sport

Sparda-Bank
BADEN-WÜRTTEMBERG

SWR

DINKELACKER

BÄUERLE
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT mbH
Einfach verstanden!

IGEA
CLINICAL BIOPHYSICS

Radisson BLU
AT PORSCHE DESIGN TOWER
STUTTGART

WW
we love wine

SpuRt
Zeitschrift für Sport und Recht

Audi
Zentrum Stuttgart

BOORBERG

KEVIN KUGEL
CHOCOLATIER

tālāria